

Alles Kurzgeschichten ^-^

Viele Serien zusammengewürfelt ^^

Von Wolf_tears

Kapitel 3: Ohne Titel (Candidate for Goddess)

Wir waren ein Leben lang zusammen.

Ich konnte immer auf dich zählen.

Mein großer Bruder, mein einziges Familienmitglied.

Du hast dich um mich gesorgt, hast dich um mich gekümmert, obwohl du selbst noch ein Kind warst. Aber wegen den 5 Jahren Unterschied hast du dich mir gegenüber verpflichtet gefühlt. Ohne dich hätte ich niemals überlebt...

Die Zeit war hart und ohne Familie mussten wir uns auf der Straße durchschlagen...um an Geld zu kommen, nahmst du sogar irgendwelchen Menschen ihr Lebe, nahmst dann ihr Hab und Gut. Du wolltest nie, dass ich es sehe, du dachtest immer, es wäre dein kleines Geheimnis. Ich sollte nicht sehen, dass mein Bruder ein Mörder war, doch ich habe es jedes Mal mitbekommen. Dafür habe ich dich aber nie verurteilt...irgendwie mussten wir ja durchkommen und wenn uns keiner Hilft, mussten wir uns selbst helfen...

Aber nach Jahren des Leidens änderte sich plötzlich alles auf einmal. Eine Familie nahm uns auf, uns ging es gut, wir konnten lachen. Aber für welchen Preis?

Jetzt, wo ich versorgt war, du nicht mehr dafür zuständig sein musstest, verließst du mich...an deinem 15. Geburtstag sagtest du mir, dass du nach GOA gehen willst. Du meintest, dort kannst du besser auf mich Acht geben, noch besser beschützen...du wolltest dort die Bedrohung aufhalten, die für all das Leid hier die Schuld trug. So blieb ich allein zurück auf unserer Kolonie...Konntest du nichts anderes werden, als ein Anwärter auf GOA?! Musstest du mich immer beschützen? Was bringt es mir, wenn du nicht bei mir warst...

Hätten unsere Eltern uns doch niemals diese Blutgruppe vererbt...Die Voraussetzung um Pilot zu werden und vielleicht einmal eine der vier Göttinnen steuern zu können: Die Blutgruppe EO...

Irgendwie verging die Zeit dann doch...quälend langsam, aber es ging voran...ich wartete 2 Jahre. Mit 12 meldete auch ich mich bei GOA an, aber nicht um Pilotin oder Lotsin zu werden. Nein, nur um wieder bei dir, meinem großen Bruder zu sein...

Auf dem Weg zu GOA verspürte ich ein Kribbeln im ganzen Körper, meine Nervosität stieg. Du wirst dich sicher verändert haben. Sowohl Äußerlich, als auch vom Charakter. Aber ich war immer noch deine Schwester und wir hielten immer zusammen. Das würde sich niemals ändern. Wir beide waren für einander da...

Als wir auf GOA ankamen, freute ich mich so sehr, wie damals, als s hieß, wir hätten endlich wieder in Heim. Ich fragte sogleich bei dem Lehrer namens Azuma, der uns die

ganze Fahrt über begleitet hatte, nach dir. Jedoch schüttelte er den Kopf. „Anwärter Nr. 87 ist vor gut einem Jahr verstorben, als er ehrenhaft seinen Kameraden beschützt hatte.“ Das sagte er zu mir. Anfangs verstand ich nicht, wiederholte meine Frage. Da legte Azuma nur seine Hand auf meine Schulter und sagte nichts. Sein Blick aber sprach mehr als es tausende von Worten vermochten.

Ich stieß ihn zur Seite, rannte die Gänge entlang, wollte es mir nicht eingestehen. Ich rannte weiter, ohne auf meinen Weg zu achten und so musste es geschehen, dass ich ihn der nächsten Kurve mit einem Anwärter zusammen prallte. Noch leicht beduselt von dem Zusammenstoß fiel mir dennoch sogleich seine Tätowierung am Handgelenk auf. Alle Anwärter besaßen dort eine. Die Nr. 88 war das Erkennungsmerkmal von dem Kerl vor mir. Vielleicht wusste er, wo du warst...und ich stellte ihm dieselbe Frage, wie dem Lehrer zuvor. Doch anstatt mir gleich eine Antwort zu geben, senkte er den Blick, schilderte einen Kampf gegen die Victims...und dann fiel dein Name...Du hattest ihn gerettet...Anwärter Nr. 88 Zero Enna, deinen größten Rivalen und zugleich deinen besten Freund...aber mich hast du zurückgelassen...Du wolltest doch immer auf mich aufpassen und nun bist du fort! Für immer! Du wolltest mich nie allein lassen und dann tust du es gleich zweimal...Großer Bruder...du fehlst mir...bitte Hiend, komm zurück...lass mich nicht länger allein! Bitte...